



Aktuelle Situation

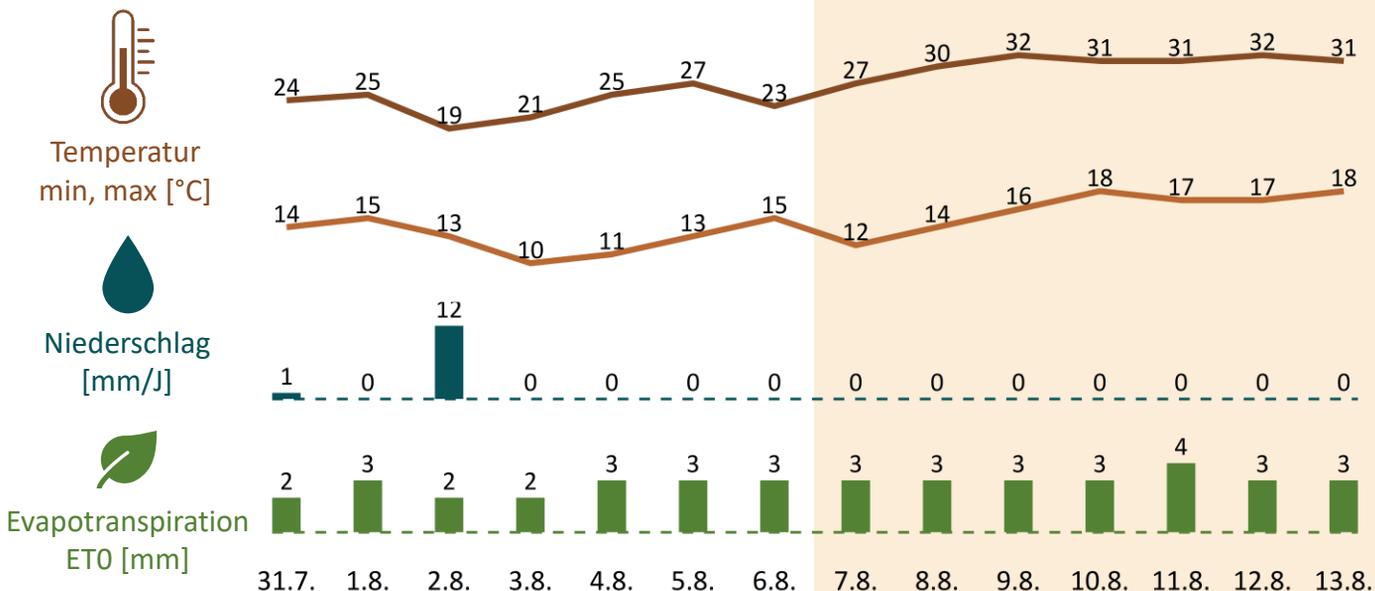
Nach einer wechselhaften und milderer Wetterperiode erleben wir seit Wochenbeginn wieder sommerliche Temperaturen. Die Wärme begünstigt das Wachstum vieler Gemüsekulturen deutlich. Gleichzeitig steigt mit den höheren Temperaturen und der Sonneneinstrahlung auch die Evapotranspiration der Pflanzen. Der Bodenwassergehalt liegt vielerorts dank der vergangenen Niederschläge weiterhin im optimalen Bereich. Dieser könnte jedoch im Verlauf der kommenden Woche stellenweise in die Nähe der Bewässerungsschwelle sinken.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7

Rückblick (31.07. – 6.08.)

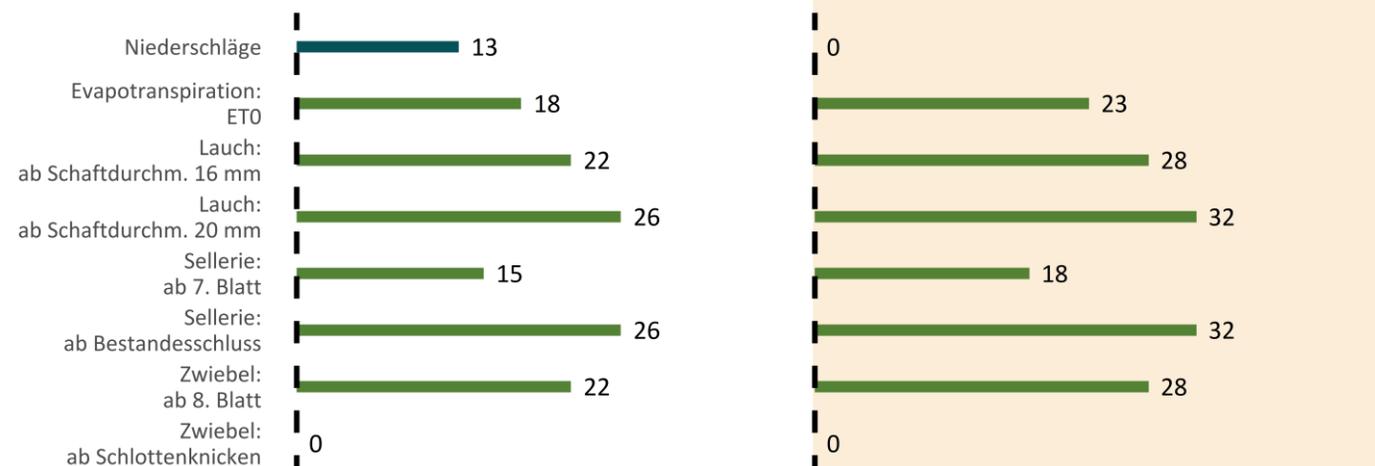
Prognose (7.08. – 13.08.)



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]

Rückblick (31.07. – 6.08.)

Prognose (7.08. – 13.08.)





Stangensellerie – Ried B. Kerzers

Sorte: Tango – am 22. Mai gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Organische Boden mit 35 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 5. August

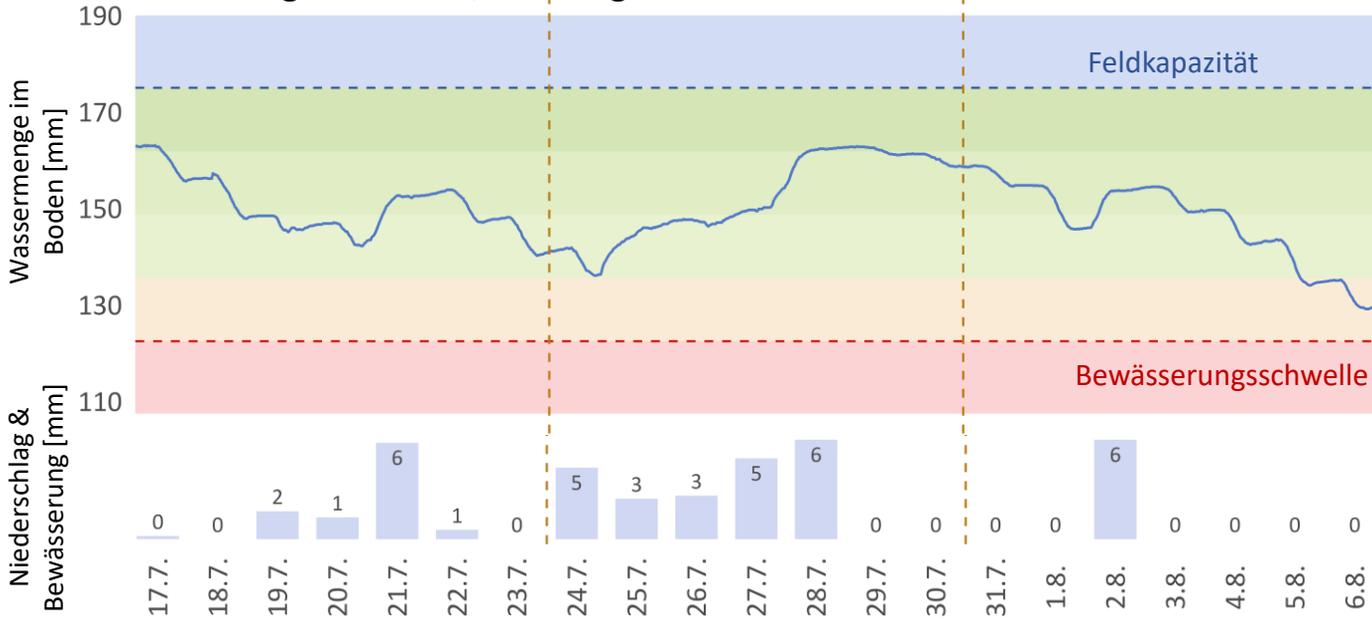
Stadium: Schaftbildung

Der Stangensellerie in Ried befindet sich weiterhin im Stadium der Schaftbildung, und der Beginn der Erntephase rückt näher. Der Bestand ist kräftig und zeigt eine gute Blattgesundheit ohne Anzeichen von Trockenstress. Die Wurzeln sind gut ausgebildet und reichen bis zu einer Bodentiefe von 25 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
11.-13.6.	20 mm
24.6.	15 mm
27.6.	5 mm
2.7.	10 mm
Total	50 mm
Niederschlag total	
Seit dem 22.5.	218 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Durch die wärmeren Tage ist die Evapotranspiration bei der weit fortgeschrittenen Kultur hoch, was zu einem stetigen Rückgang des Bodenwassergehalts führt. Es wird voraussichtlich kein Niederschlag erwartet. Durch den hohen Bodenwassergehalt ist jedoch frühestens nächste Woche eine Bewässerungsgabe vorgesehen.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Veleta - am 17. März gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Organische Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 5. August

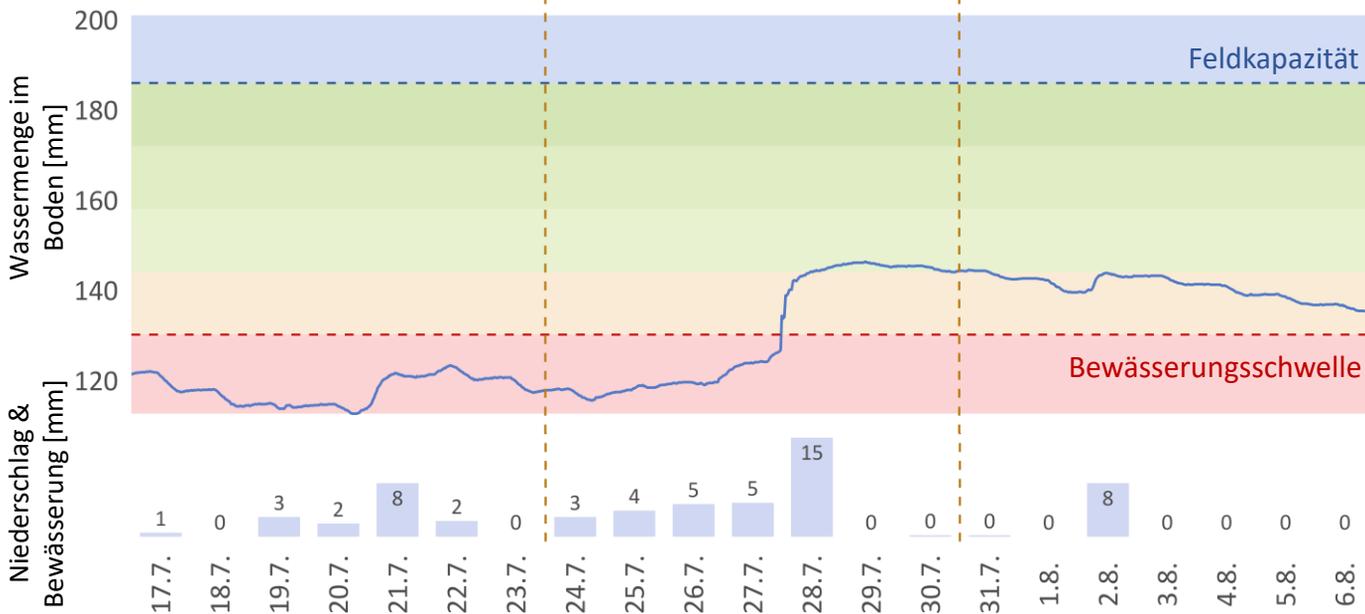
Stadium: Schlottenknick

Dank der wechselhafteren Wetterphase und der nun sommerlichen Temperaturen haben die Zwiebeln ein sehr gutes Wachstum gezeigt; die Bulben erreichen durchschnittlich einen Durchmesser von über 65 mm. Die Wurzeln gehen bis knapp 30 cm tief.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
23.6.	30 mm
2.7.	25 mm
Total	55 mm
Niederschlag total	
Seit dem 17.3.	322 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

In Galmiz befindet sich die Kultur zum Beginn des Schlottenknicks. Ab diesem Zeitpunkt wird von einer Bewässerung abgeraten, da das Bulbenwachstum aufgrund des fehlenden grünen Blattanteils deutlich zurückgeht. Daher ist trotz eines Bodenwassergehaltes im orangen Bereich keine Bewässerung geplant.



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)



Zwiebeln – Murten

Sorte: Restora – am 20. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organische Boden mit 15 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 5. August

Stadium: Schlottenknick

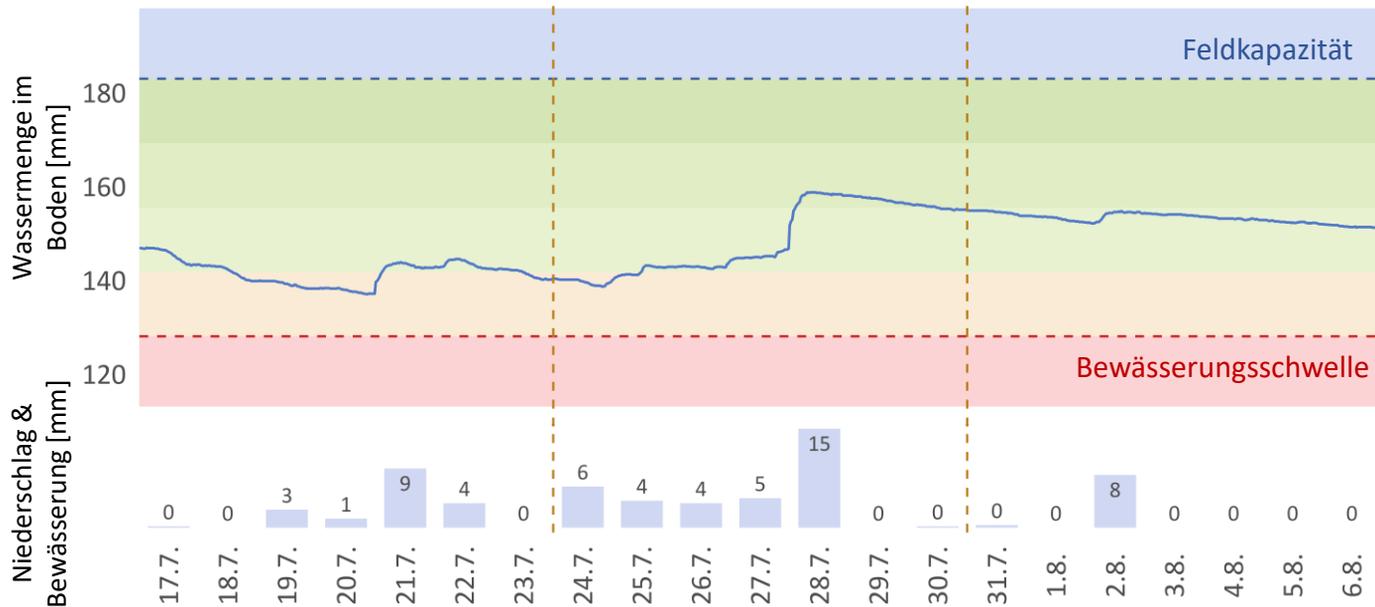
Die Zwiebeln sind durch die milderen Temperaturen, die gefallenen Niederschläge und die nun warmen Sommertage sehr gut gewachsen; die Bulben erreichen teilweise einen beachtlichen Durchmesser von über 70 mm.

Die Wurzeln gehen bis etwa 25 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
28.6.	32 mm
6.7.	25 mm
Total	57 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.3.	322 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

In Murten wurde das Stadium des Schlottenknicks erreicht. Ab diesem Stadium wird keine Bewässerung mehr empfohlen, da das Bulbenwachstum durch das Fehlen grüner Blattmasse bereits stark reduziert ist. Eine Bewässerung ist daher nicht vorgesehen.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Lincoln– am 27. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Organische Boden mit 26 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 5. August

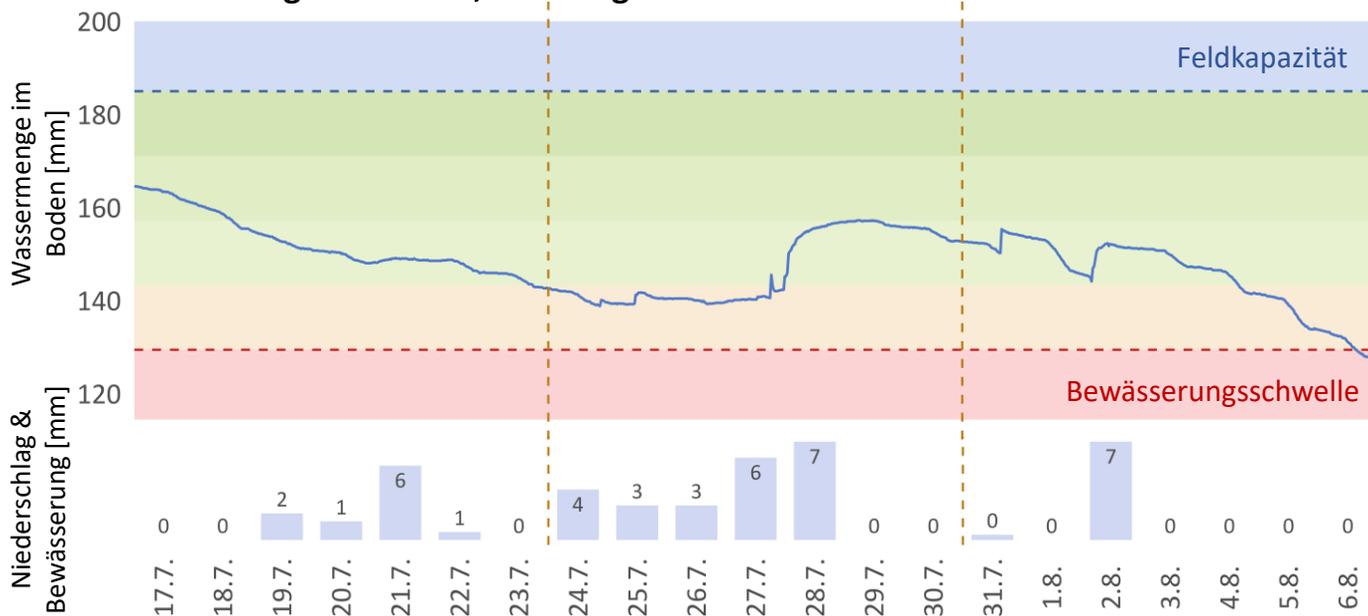
Stadium: Schftdurchmesser > 20mm

Der Lauch in Ried hat grösstenteils einen Schaftdurchmesser von 20 mm erreicht und entwickelt sich weiterhin zügig. Der Thripsdruck in dieser Parzelle hat mit den wärmeren Temperaturen zugenommen, bleibt jedoch überschaubar. Trockenstresssymptome wurden nicht festgestellt. Die Wurzeln reichen bis etwa 30 cm Bodentiefe, wobei der Boden ab ca. 15 cm sehr hart wird.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	20 mm
22.6.	30 mm
29.6.	15 mm
4.7.	15 mm
Total	80 mm
Niederschlag total	
Seit dem 27.5.	200 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Der Bodenwassergehalt liegt derzeit um die Bewässerungsschwelle, wird aber in den nächsten Tagen aufgrund des erwarteten Ausbleibens von Niederschlägen unter diese Schwelle fallen. Eine Bewässerung ist für die nächsten Tage geplant.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln– am 30. April gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2,5 % OS, 20 % Ton et 55 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 5. August

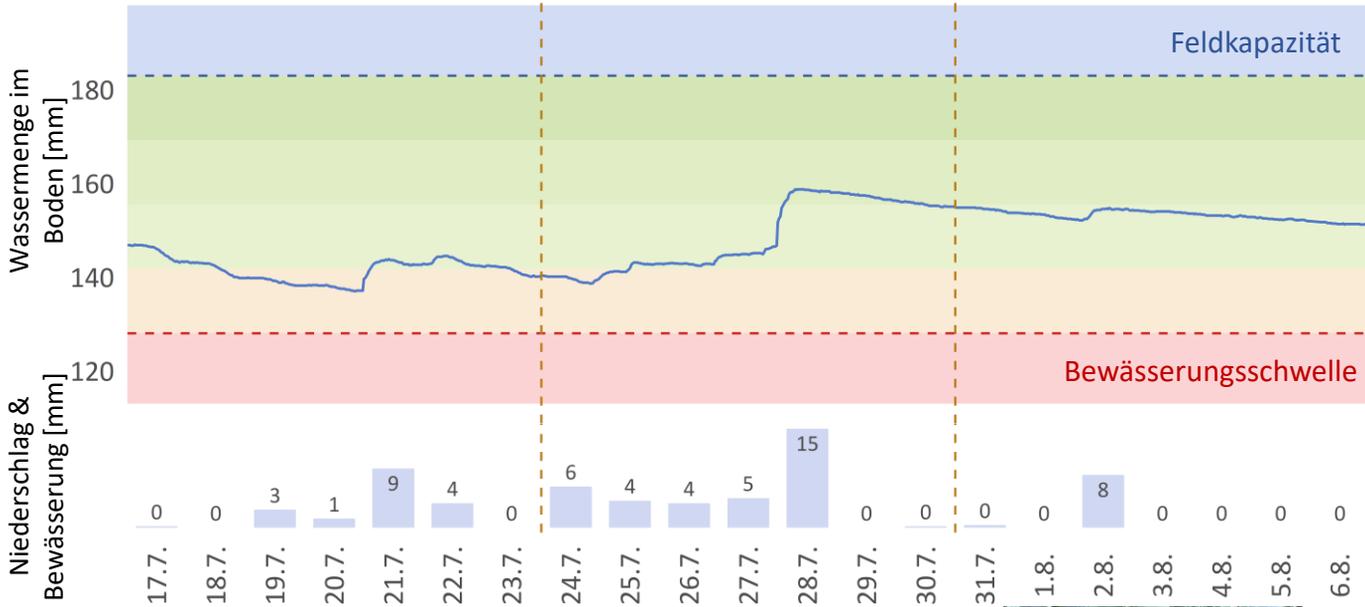
Stadium: Schaftdurchmesser > 20 mm

Der Stangenlauch in Kerzers steht vor der Ernte und präsentiert sich weiterhin kräftig und gesund. Thripseinstiche haben in diesem Fall keine Auswirkungen auf die Qualität der Ware. Die Wurzeln reichen bis zu einer Bodentiefe von 24 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
25.6.	15 mm
1.7.	10 mm
Total	25 mm
Niederschlag total	
Seit dem 30.4.	270 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



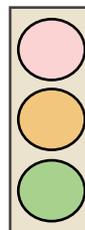
Bewässerungsstrategie

Der Bodenwassergehalt befindet sich im optimalen Bereich. Um Qualitätsmängeln vorzubeugen, könnte beim Erreichen der Bewässerungsschwelle eine Bewässerung notwendig werden. Diese Schwelle wird voraussichtlich erst in der kommenden Woche erreicht. Eine Bewässerung wird daher erst nächste Woche vorgesehen



Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)
 Mehr Informationen zur Sonde: [Sondedaten](#)

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Der Stangensellerie sollte auch im fortgeschrittenen Kulturstadium kurz vor der Ernte keinen Trockenstress erleiden, da sonst Qualitätsmängel auftreten könnten. Eine Bewässerung wird beim Erreichen der Bewässerungsschwelle empfohlen. In einigen Beständen wird dies voraussichtlich in der kommenden Woche der Fall sein.

ZWIEBEL

Für Zwiebelkulturen, die das Stadium des Schlottenknicks erreicht haben, ist die Bewässerungssaison grösstenteils abgeschlossen. Bewässerungen in diesem Kulturstadium sind, selbst nach Überschreiten der Bewässerungsgrenze, nicht mehr förderlich für das Bulbenwachstum.

LAUCH

Dem Lauch sollte weiterhin ausreichend Wasser zur Verfügung stehen – sowohl bei bald erntereifen Beständen als auch bei jüngeren Sätzen. Ein zu niedriger Bodenwassergehalt kann in allen Kulturstadien zu Qualitätsmängeln führen. Daher wird eine Bewässerung, abgestimmt auf die Bewässerungsschwelle, empfohlen. Ab den nächsten Tagen könnten einige Bestände diese Schwelle erreichen.

Wasserentnahmebeschränkungen: **teilweise**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Wasserbewegung im Boden: Prinzipien und Mechanismen

Der Boden speichert und reguliert Wasser für Pflanzen. Struktur, Poren und biologische Aktivität bestimmen die Zirkulation und Resilienz der Kulturen.

Gemeinschaftliche Bewässerungsprojekte: Wie beginnt man dieses Langzeitprojekt?

Trockenereignisse häufen sich - daher werden kollektive Bewässerungssysteme für Landwirte immer attraktiver: ein Projekt, das Schritt für Schritt über mehrere Jahre umgesetzt werden soll.

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillibert:
c.gillibert@prometerre.ch

Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch



[Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)